

Im Juli 2014

Liebe Paten unserer Patenkinder aus Indien

Dieses Mal soll es um die Patenkinder in **Ambagaon/Assam** im hohen Norden Indiens gehen. Die Mädchen leben in einer Region, die seit Jahrzehnten durch Konflikte und Anschläge erschüttert wird. (Wegen der Gefahr war noch vor 15 Jahren uns Ausländern die Einreise nach Assam verboten.) Dort leben viele Armutsfüchtlinge aus anderen Teilen Indiens, benachteiligte Ureinwohner, Zuwanderer aus Nepal u. Bangladesch - ein Gemisch aus verschiedenen Kulturen, Religionen und v.a. ethnischen Stämmen. Es geht um politische und kulturelle Freiheitsbestrebungen, Unterdrückung von Minderheiten etc. Nun sind die schwelenden Konflikte erneut ausgebrochen: es gab viele Tote, viele Brandanschläge und viel Gewalt. Unseren Internatskindern in Ambagaon und Bijini ist bisher nichts passiert, aber alle leben natürlich in Angst. Ausgangssperren und ständige Kontrollen erschweren zudem ein normales Leben. In einer solchen Situation sind die Eltern und die im Internat lebenden Mädchen zusätzlich angsterfüllt um die Sorge und Sicherheit der jeweils anderen. Vor vielen Jahren mussten die Schwestern dieses Internat für eine paar Monate schließen, weil die Sicherheitslage zu schwierig wurde. Wir hoffen, dass es nicht wieder so weit kommen muss.

Unsere Schwestern erziehen die Mädchen seit vielen Jahren im Sinne von Toleranz und Akzeptanz: Jeder, egal welcher Herkunft, Stamm, Religion ist gleich wichtig, gleich wertvoll. Auch pflegen sie die verschiedenen Traditionen, z.B. Tänze. Sie versuchen Frieden „im Kleinen“ zu leben, denn im Internat wohnen ja ebenfalls Mädchen der verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Dort klappt es auch nicht immer, aber in der Regel recht gut. Jetzt sind die Schwestern in großer Sorge um die Sicherheit aller. Sie bitten uns, an die Mädchen und die betroffenen Menschen zu denken und wer mag für sie zu beten. Hoffen wir das Beste!!

Noch eine Anmerkung zum Schluss: Wie Sie vielleicht bemerkt haben, änderten sich unsere **Kontakt**daten im Zuge der Vereinsumstellung. Durch die **SEPA-Umstellung aller Banken** zur Vereinheitlichung des Euro-Zahlungsverkehrs, veränderten sich auch die Kontodaten. Dies erfolgte alles automatisch. Für Sie besteht also kein Handlungsbedarf.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und herzliche Grüße vom
Arbeitskreis Indienhilfe Bakum e.V.

Kontakt:

Arbeitskreis Indienhilfe e. V. Bakum,
Corveystr. 11, 49456 Bakum
Tel.: 04446 1437 M. Stoppel
Tel.: 04446 1501 B. Zerhusen
Tel.: 04441 8878931 Pfr. J. Honkomp

E-Mail:
indienhilfebakum@gmail.com

www.indienkreis-bakum.de

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE8728 0501 0000 7016 9644
BIC: BRLADE21LZO

Steuer-Nr.:
68/201/04786

Volksbank Vechta eG
IBAN: DE6628 0641 7901 3356 0000
BIC: GENODEF1VEC